

fication der Hauptssysteme beschränken. Im großen Ganzen kann man die Luft Zu- und Abführungseinrichtungen der Gebläsecylinder eintheilen in:

- a) Runde Teller-ventile aus Eisen- oder einem sonstigen Metallblech, mit centraler Stiftenführung, mit und ohne Andrückung durch Federn oder Gegengewichte. Dichtungsmaterial: Filz, Leder, Gummi u. s. w.

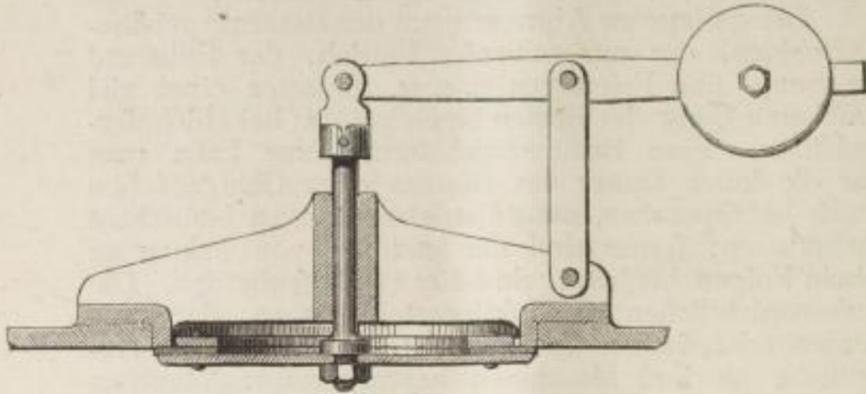


Fig. 81 (1:110).

Fig. 81, Saugklappe der älteren Balanciermaschine auf Johanneshütte bei Duisburg, Fig. 10; Fig. 82 a, b, oberer Deckel des Gebläsecylinders der stehenden Maschine nach System 2 A auf Sarah Furnace, Ironton, Ohio. (*Engineering*, Aug. 29. 1879.)

Fig. 82 a (1:30).

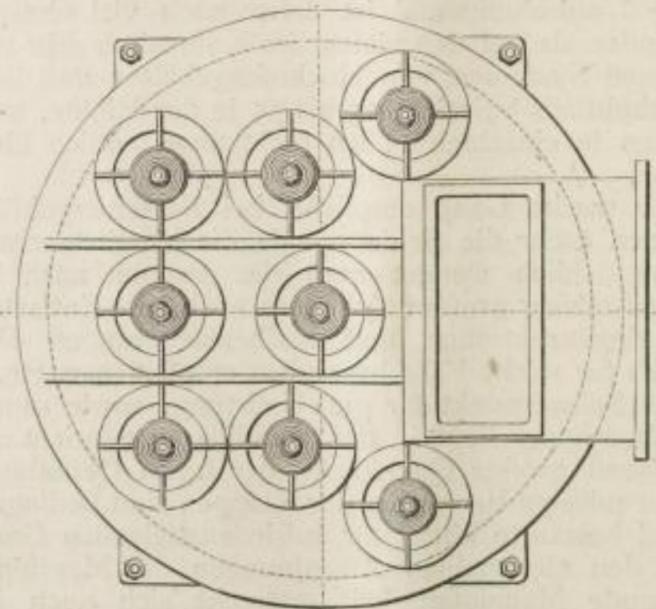
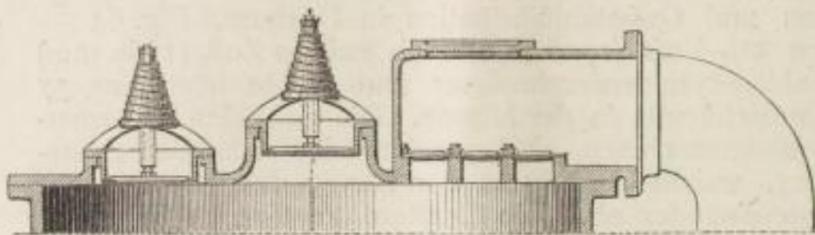


Fig. 82 b (1:30).

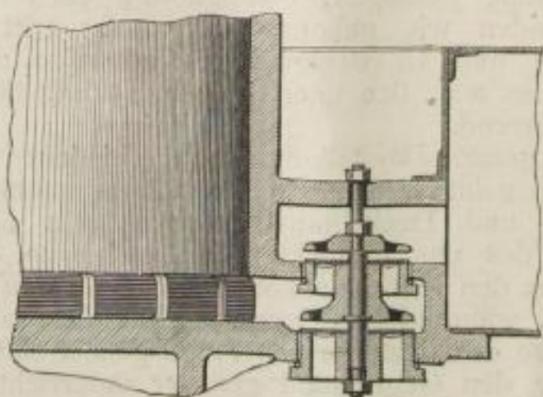


Fig. 83 a.

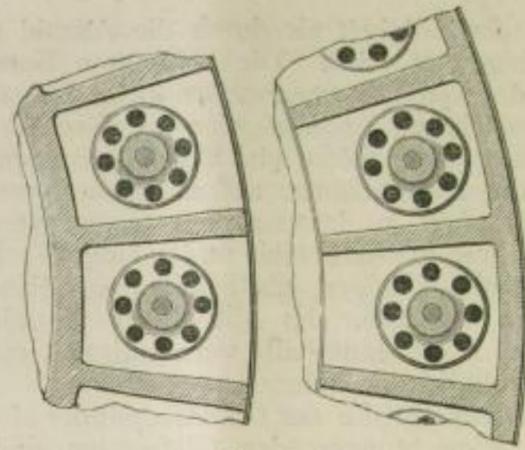


Fig. 83 b.

In beiden Fällen sind nur die Saugklappen Teller-ventile, die Druckklappen dagegen nach System c und d ausgeführt. Bei größeren Abmessungen haben die Teller-ventile mehr oder minder Neigung zum Schlagen, jedoch den Vorzug, sehr kleine schädliche Räume zu ergeben.

Fig. 84 a (1:30).

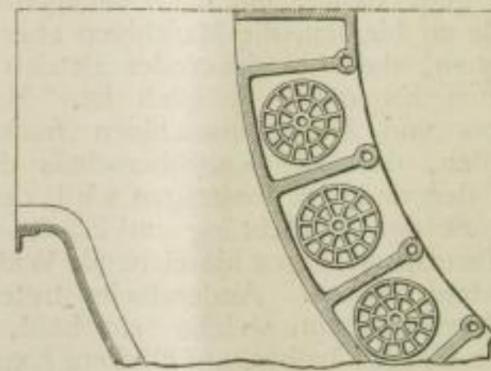
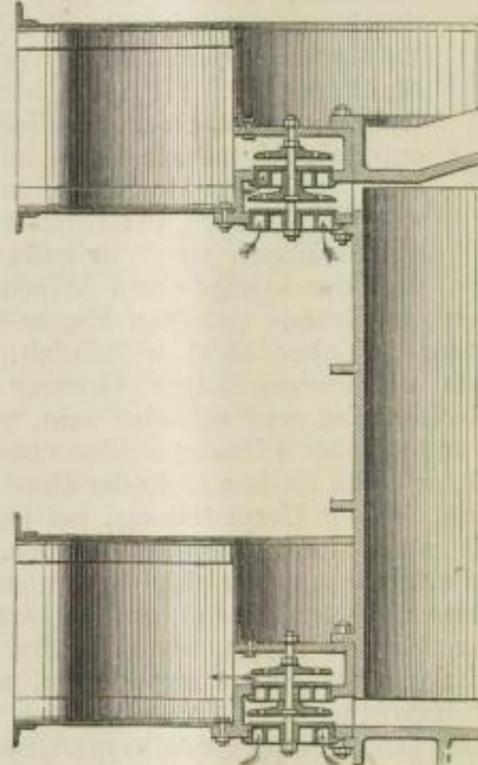


Fig. 84 b (1:30).

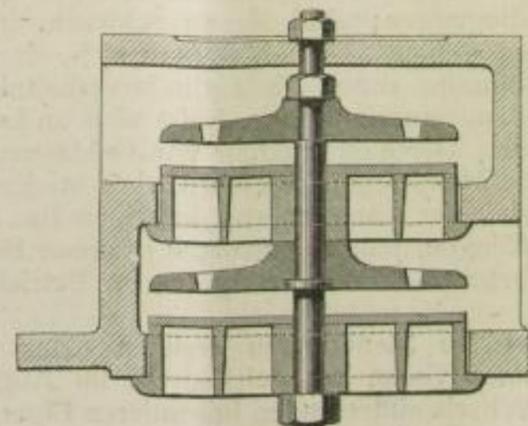


Fig. 84 c (1:8).